

PESSACH

Pessachpredigt

Dem verdienstvollen Präses der isr.
Kultusgemeinde

Herrn DAVID KRAUS

widmet diese Pessachrede in tiefer Ehrfurcht

SALAMON LÖWY
Religionslehrer der isr. Kultusgemeinde
Bratislava

Druck von Carl Angermayer, Bratislava. 22. II.

P e ſ a ch

Peſachpredigt

Dem verdienstvollen Präſes der israelitiſchen
Kultusgemeinde

Herrn David Kraus

widmet dieſe Peſachrede in tiefer Ehrfurcht

Salamon Löwy
Religionslehrer der isr. Kultusgemeinde
Bratislava

Meine geliebten Brüder und Schwestern!

Das Bild der Natur hat sich nun wesentlich verändert. Dichter Regen und Frühlingswetter säubern die Strassen vom Schnee. Ein Regen wälzt sich über die Gebirge hinab. Nach unangenehmen regnerischen, kalten Tagen hat sich das Wetter ausgeheitert und heute spendet die Sonne Licht und auch etwas Wärme. Es ist ein herrlicher Frühlingstag. Man sieht keinen Schnee mehr, die Wege sind trocken und schon heute lockt der schöne Frühlingstag auch die Menschen auf die Gasse. קול דודי הנה זה בא. Horch, mein Geliebter, siehe da kommt er! Er springt über die Berge, hüpfet über die Hügel. Hierzu der Midrosch: בְּגֵאוֹלָה מִצְרַיִם. Bei der Erlösung aus Agypten. Des Höchsten Liebe kennt jetzt keine Hindernisse mehr keine Berge und keine Hügel. Er überspringt und überhüpft sie alle. Uiber 190 Jahre schreitet Gott eilends hin-

weg, entgegen der menschlichen Berechnung die er sprach zu Abraham: יָדַע הָדַע כִּי גֵר יִהְיֶה וְרַעַךְ בְּאֶרֶץ לֹא לָהֶם וְעַבְדֻם וְעָנִי אָהֶם אַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה Du sollst wissen, daß fremd wird sein dein Same, in einem Lande, das nicht ihnen gehört, und sie werden sie zu Knechten machen, und sie drücken vierhundert Jahre. Nach der Verheißung sollte die Erlösung erst nach vierhundertjähriger Sklaverei erfolgen, während der Allgütige Gott diesen Zeitraum auf zweihundert und zehn Jahre beschränkte. Die Unterdrückungszeit auf 190 herabminderte, darauf hindeutend, daß sie 210 Jahre nach der Buchstabenzahl 210, in Ägypten geknechtet sein werden. Die vorzeitige Befreiung, die die Herzen aufstauen und die großen Strapazen vermindern läßt. Rabbi Elasar, Sohn Asarjahs sagte: Siehe, ich komme mir wie ein Siebziger vor, doch gelang es mir nie eine Andeutung zu finden, daß man auch des Nachts verpflichtet sei, den Auszug aus Ägypten zu erwähnen, bis es ben Soma gedeutet hat. Es heißt nämlich in der Schrift: Damit du dich des Tages deines Auszuges aus dem Lande Ägypten erinnerst alle deine Lebenstage. Deine Lebenstage, hieße blos des Tags: alle deine Lebenstage hingegen deutet zugleich auch auf die Nächte. Bekannt ist, jede mit לַיִל bezeichnete

Stelle bezeichnet meist Glück, jede mit לִיִּל bezeichnete Stelle bezeichnet meist Unglück. Rabbi Elasar, Sohn Asarjahs sagte: Siehe, ich komme mir wie ein Siebziger vor, doch gelang es mir nie eine Andeutung zu finden, daß man auch des Nachts verpflichtet sei auch in den heutigen düstern Zeiten, den Auszug aus Ägypten zu erwähnen, bis es Ben Soma gedeutet hat! Es heißt nämlich in der Schrift: Damit du dich des Tages deines Auszuges aus dem Lande Ägypten erinnerst alle deine Lebenstage. Deine Lebenstage, hieße bloß in den sonnigen Tagen des Glückes, alle deine Lebenstage hingegen in den dunklen düstern Tagen des Goliaths. Selbst wenn der gehoffte Messias kommen wird um uns aus dem Exil zu befreien, werden wir noch immer von der Geschichte des Auszuges aus Ägypten erzählen. Der Jude kämpft für seine Einheit wie für den Bestand. Nur höchste Tüchtigkeit und wunderbare Geschicklichkeit konnte Israel erhalten. וְהָיָה שְׁעֵמֻדָּה לְאַבְוֹתֵינוּ וְלָנוּ שְׁלָא Und sie die Thora ist es, die uns und unsern Vätern beigestanden, denn nicht etwa einer ist wider uns aufgestanden, sondern in jeglichem Zeitalter stand man wider uns auf, aber der Heilige gelobt sei er, rettete uns aus der Verfolger Hand. Wenn wir dies erzielt haben, ist es

dann gewiß, daß der Wunsch in Erfüllung gehen wird : וְנוֹדָה לְךָ שִׁיר חֲדָשׁ עַל גְּאֻלָּתֵנוּ וְעַל פְּדוּת נַפְשֵׁנוּ : Und auf daß wir dir ein neues Lied anstimmen für unsere Erlösung und die Befreiung unserer Seelen.

Amen!
